

Mittelteil

Ergebnis der Wahl der Delegierten und Ersatzleute zur Bayerischen Landesärztekammer

649 Editorial

Leitartikel

651 Koch/Munte: Es wird kälter in Deutschland

Titelthema

652 Pecher: Logistik und Organisation eines Bundeswehrlazarets im Einsatz

654 Stadelmann: Zwischen Elend, Angst und Anarchie – ein Bundeswehrarzt im Auslandseinsatz

Freiwilliges Fortbildungszertifikat

653 Auflösung der Fortbildungsfragen aus Heft 11/2002

KVB informiert

656 Einhell: Neuer Service für Patienten

657 Anschütz: Alarm schlagen für die Krisenhilfe

658 Anschütz: Nicht dogmatisch, sondern sachlich verhandeln

659 Eulitz: Qualitätssiegel für Hygiene in der Endoskopie

660 Eulitz: KVB-Vertreterversammlung demonstriert Einigkeit unter den Ärzten

660 Anschütz: Bayern will Impfmüde aufwecken

661 Preise – Ausschreibungen

Glosse

661 Blick über den Tellerrand

662 Personalia

BLÄK informiert

663 Ottmann: Die Berufsordnung schafft Vertrauen – Neuerungen

664 Der Online-Dienst www.leitlinien.de

665 Nedbal: „Verzweigung prägt die aktuelle gesundheitspolitische Entwicklung“ – Bericht über die Vorstandssitzung

665 Konstituierende Vollversammlung der Bayerischen Landesärztekammer (Art. 13 HKaG)

666 Startschuss für die Pensionskasse der Gesundheitsberufe

667 Leserforum

BLÄK amtliches

668 Berichtigung der amtlichen Bekanntmachung der Änderung der Berufsordnung für die Ärzte Bayerns hier: Nr. 8 „Anhang“

669 Fortbildungszertifikat der Bayerischen Landesärztekammer

670 Bekanntmachung der Neufassung der Berufsordnung für die Ärzte Bayerns vom 4. November 2002 und Berufsordnung für die Ärzte Bayerns

Gastkommentar

680 Ehlers: Eintragung in Ärzteverzeichnisse – Vorsicht vor unlauteren Angeboten

Fortbildung

681 Fortbildungsveranstaltungen

688 Aktuelle Seminare der Bayerischen Landesärztekammer

690 Kurse für medizinisches Assistenzpersonal

Kreuzwörtertsel

692 Auflösung des Kreuzwörtertsels aus Heft 11/2002

Bayerische Ärzteversorgung

693 Wittek: Ärzteversorgung – ausreichend und sicher

2. US Schnell informiert

„Bayerisches Ärzteblatt“

Inhaber und Verleger: Bayerische Landesärztekammer (Körperschaft des öffentlichen Rechts); Präsident: Dr. med. H. Hellmut Koch

Herausgeber: Dr. med. H. Hellmut Koch, Bayerische Landesärztekammer (BLÄK) und Dr. med. Axel Munte, Kassenärztliche Vereinigung Bayerns (KVB)

Redaktion: Dagmar Nedbal (BLÄK – verantwortlich); Dr. med. Enzo Amarotico (BLÄK), Martin Eulitz (KVB)

CvD: Marianne Zadach (BLÄK)

Redaktionsbüro und Pressestelle der BLÄK: Mühlbaaurstraße 16, 81677 München, Telefon 089 4147-274, Fax 089 4147-202 E-Mail: aerzteblatt@blaek.de

Pressestelle der KVB: Arabellastraße 30, 81925 München, Telefon 089 92096-192, Fax 089 92096-195; E-Mail: presse@kvb.de

Die Zeitschrift erscheint monatlich.

Bezugspreis monatlich 3,- € einschließlich Postzeitungsgebühr und Mehrwertsteuer. Postbank Nr. 5252-802, BLZ 700 100 80, Bayerische Landesärztekammer (Abt. „Bayerisches Ärzteblatt“). Für Mitglieder im Mitgliedsbeitrag enthalten.

Anzeigenverwaltung: Kirchheim Verlag + Co. GmbH, Kaiserstraße 41, 55116 Mainz, Telefon 06131 96070-34, Fax 06131 96070-80; Ruth Tänni (verantwortlich); Anzeigenleitung: Andreas Görner.

Druck: Zauner Druck und Verlags GmbH, Nikolaus-Otto-Straße 2, 85221 Dachau.

Alle Rechte, insbesondere das Recht der Verbreitung, Vervielfältigung und Mikrofilmografie sowie das Recht der Übersetzung in Fremdsprachen für alle veröffentlichten Beiträge vorbehalten.

Amtliche Veröffentlichungen der Bayerischen Landesärztekammer und der Kassenärztlichen Vereinigung Bayerns als Herausgeber des Bayerischen Ärzteblattes sind ausdrücklich als solche gekennzeichnet. Die mit BLÄK oder KVB gekennzeichneten Berichte oder Kommentare sind redaktionseigene Beiträge; darin zum Ausdruck gebrachte Meinungen entsprechen der Auffassung der Redaktion. Mit anderen Buchstaben oder mit Verfasseramen gekennzeichnete Veröffentlichungen geben in erster Linie die Auffassung der Autoren und nicht grundsätzlich die Meinung der Redaktion wider. Die angegebenen Dosierungen, Indikationen und Applikationsformen, vor allem von Neuzulassungen, sollten in jedem Fall mit den Beipackzetteln der verwendeten Medikamente verglichen werden.

Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung des Verlags. Rücksendung nicht verlangter Manuskripte erfolgt nur, wenn ein vorbereiteter Umschlag mit Rückporto beiliegt.

Das „Bayerische Ärzteblatt“ wird auf chlorfrei gebleichtem Papier gedruckt.

ISSN 0005-7126

Titelbild: Grußkarte Unicef. Abdruck mit freundlicher Genehmigung.